

Sachdokumentation Signatur: KS 335/41b-1_27

www.sachdokumentation.ch

Nutzungsbestimmungen

Dieses Dokument wird vom Schweizerischen Sozialarchiv bereitgestellt. Es kann in der angebotenen Form für den **Eigengebrauch** reproduziert und genutzt werden (Verwendung im privaten, persönlichen Kreis bzw. im schulischen Bereich, inkl. Forschung). Für das Einhalten der urheberrechtlichen Bestimmungen ist der Nutzer, die Nutzerin selber verantwortlich.

Für Veröffentlichungen von Reproduktionen zu kommerziellen Zwecken wird eine **Veröffentlichungsgebühr** von CHF 300.– pro Einheit erhoben.

Jede Verwendung eines Bildes muss mit einem **Quellennachweis** versehen sein, in der folgenden Form:

Schweizerisches Sozialarchiv, Zürich: Signatur KS 335/41b-1_27

© Schweizerisches Sozialarchiv, Stadelhoferstr. 12, CH-8001 Zürich http://www.sozialarchiv.ch

erstellt: 15.05.2014

Der KOMMUNISTISCHE OSTEN und WIR

Die Utopie des Marxismus
Die russische Revolution 1917
Wirtschaftliche und politische Situation
in kommunistischen Ländern
Wie weit ist der Kommunismus wandlungsfähig?

Mitarbeiter:

Ulrich Kägi, Zürich, Redaktor am «Volksrecht»

Dr. Ernst Kux, Zürich,

Redaktor an der «Neuen Zürcher Zeitung»

KRIEG und FRIEDEN

Brennpunkte der heutigen Weltpolitik Weltweite Hungerkatastrophe 1980? Vom Aufbau der Völkergemeinschaft

Mitarbeiter:

Lic. oec. publ. Richard Schwertfeger, Lausanne, Redaktor, Zentrale für Handelsförderung

Lê van Tâm, Vietnam,

Doktorand für Forstwissenschaft an der Universität Göttingen

Dr. Fritz Wartenweiler, Frauenfeld, Mitarbeiter in der Bildung Erwachsener

Ing. agr. Peter Wiesmann, Bern,

Stv. Sektionschef Planung und Projekte des Delegierten

für technische Zusammenarbeit

ZEITGENÖSSISCHE KUNST

Malerei

Musik

Literatur

(Wir besprechen Max Frisch, Stiller, Friedrich Dürrenmatt, Besuch der alten Dame)

Mitarbeiter:

Walter Matthias Diggelmann, Herrliberg,

Schriftsteller

Hans Studer, Bern.

Musiklehrer am Seminar Muristalden

Cornelia Forster, Sala Capriasca TI,

Kunstmalerin

The state of the s

schweizer jugendakademie

Sechswöchige Bildungskurse für junge Erwachsene

Programm 1968

1. Kurs:

18. Februar bis 29. März 1968 (6 Wochen) Volksbildungsheim Herzberg, Asp ob Aarau

2. Kurs:

18. Juli bis 27. August 1968 (6 Wochen) Kinderdorf Pestalozzi, Trogen

Kurskosten:

Fr. 600.— für Unterkunft und Verpflegung, dazu etwa Fr. 80.— für Exkursionen und Kursmaterial Zahlungserleichterungen möglich

Veranstalter:

Arbeitsgemeinschaft Schweizer Jugendakademie gegründet 1964 von Bauern, Arbeitgebern, Arbeitnehmern – Katholiken, Reformierten, Juden.

Kursleitung und Anmeldung: Arne und Therese Engeli, Lehrer, Feldhofstraße 29, 8500 Frauenfeld, Tel. 054 7 43 48

Mitarbeiter:

Sammi und Helga Wieser, Leiter des Volksbildungsheimes Herzberg, und 27 prominente Fachleute an Podiumsgesprächen.

Die Teilnehmerzahl ist auf 26 beschränkt.

Das Programm für den 2. Kurs wird einige geringfügige Änderungen erfahren.

WEGE zum eigenen URTEIL

Echte und unechte Bildung Wie man fruchtbar geistig arbeiten und sich korrekt und wirkungsvoll mündlich und schriftlich ausdrücken lernt.

EHE und FAMILIE

Im Spannungsfeld der Generationen Beziehungen zwischen den Geschlechtern

Mitarbeiter:

Dr. Willi Schohaus, Zürich, ehemals Direktor des thurgauischen Lehrerseminars

Exkursion in ein Erziehungsheim

KIRCHE und GESELLSCHAFT

Glaube in jüdischer, katholischer und reformierter Sicht

Neue Strukturen der Kirche Kirche und Gesellschaft Oekumene

Mitarbeiter:

Frau Dr. Marga Bührig, Zürich, Studienleiterin des Boldernhauses Zürich

Pfarrer Paul Frehner, Männedorf,

Leiter des Tagungs- und Studienzentrums Boldern,

mit den Studienleitern

Dr. Peter Gessler und Dr. P. de Mestral

Prof. Dr. Feiner, Zürich,

Leiter der Paulus-Akademie

Dr. Hermann Levin Goldschmidt, Zürich,

Jüdisches Lehrhaus Zürich

Pater Dr. Paul Weber, Zürich,

Mitarbeiter am Apologetischen Institut

Mehrtägiger Aufenthalt in einer reformierten und einer katholischen Heimstätte.

ARBEITER, BAUER, PRODUZENT, KONSUMENT

Arbeit und Freizeit
Demokratie im Industriebetrieb?
Der manipulierte Konsument
Aktuelle Probleme unserer Landwirtschaft

Mitarbeiter:

Frau Dr. Simone Binder, Zürich, Konsumentinnenforum der deutschen Schweiz und des Kantons Tessin

Dr. Otto Buess, Sissach, Vorsteher der Landwirtschaftsschule «Ebenrain»

Ernst Megert, Baden, Sekretär SMUV

Mitarbeiter der BBC, Baden

Prof. Dr. theol. Arthur Rich, Zürich, Leiter des sozialethischen Institutes der Universität

Charles Schlaepfer, Bern, Direktor der Dr. A. Wander AG

Exkursionen in eine Landwirtschaftsschule und einen Industriebetrieb.

Diskussionen mit jungen Bauern und Arbeitern.

POLITISCHE und WIRTSCHAFTLICHE ZUKUNFT DER SCHWEIZ

Abbau oder Ausbau der Demokratie? Staat und Wirtschaft Die Schweiz und Europa

Mitarbeiter:

Dr. Josef Binder, Baden, katholisch-konservativer Nationalrat

Dr. Karl Obrecht, Küttigkofen SO,

freisinniger Ständerat

Dr. Arthur Schmid, Oberentfelden, sozialdemokratischer Nationalrat und Regierungsrat

Dr. August Hohler, Zürich, Redaktor am «Tages-Anzeiger»

MUSISCHES und HANDWERKLICHES

Weben, Schnitzen oder Töpfern Turnen und Orientierungslauf Tanzen und Spielen Singen und Musizieren